

Forschungen zur Medizin im Nationalsozialismus

Vorgeschichte – Verbrechen –
Nachwirkungen

Herausgegeben von Alfred Fleßner,
Uta George, Ingo Harms und Rolf Keller



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

ALFRED FLESSNER, UTA GEORGE, INGO HARMS, ROLF KELLER Einleitung der Herausgeber	7
MARIA HERMES Vorläufer des Krankermordes. Die Psychiatrie im Ersten Weltkrieg als Vorläufer der nationalsozialistischen Psychiatrie am Beispiel des Bremer St.-Jürgen-Asyls	12
INGO HARMS Paul Eden – ein Oldenburger Arzt im Dienst der nationalsozialistischen »Erbgesundheits«	29
ALFRED FLESSNER Tuberkulose und Krankermord in Oldenburg	45
RAIMOND REITER Niedersächsische Denkschriften gegen »Euthanasie«-Morde	59
INGO HARMS Medizinische Verbrechen und die Entnazifizierung der Ärzte im Land Oldenburg	78
CHRISTOPH SCHNEIDER Befreiender Irrtum. Über ein Medium der Überlieferung	112
KLAUS DÖRNER NS-Medizin und »die Stunde Null«. Der Blick auf die Opfer, Täter und Einrichtungen nach 1945	135
MARGRET HAMM Zwangssterilisierte und »Euthanasie«-Geschädigte in ihrem Ringen um Anerkennung und Entschädigung	141
UTA GEORGE Inklusive Bildung in Gedenkstätten	155

HEDWIG THELEN	
Opferbiographien in der Gedenkstätte Wehnen. Präsenz, Präsentation und pädagogische Arbeit	169
CAROLA S. RUDNICK	
Vielfalt achten, Teilhabe stärken. Menschenrechts- und gegenwartsreflektierte historisch-politische Bildungsarbeit an Orten der NS-Psychiatrie und »Euthanasie«	182
GERRIT HOHENDORF	
Geschichte als Argument. Die aktuelle Debatte um die Sterbehilfe und die historische Erfahrung der nationalsozialistischen »Euthanasie«	211
SEBASTIAN STIERL	
Nachruf auf Dr. Raimond Reiter, geb. am 6. Oktober 1953, verst. am 1. September 2011	234
Literatur	237
Abkürzungen	252
Autorinnen und Autoren	253